

Anmeldung bis 03.05.2019 Kosten: 5,- €

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
15. Kindheitspädagogischen Nachmittag an.

Name

Vorname

Straße

PLZ und Wohnort

eMail-Adresse

Ich komme mit _____ weiteren Personen.

Anmeldungen und Kontakt per Post oder eMail

Postanschrift

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Astrid Krus / Christina Jasmund
Richard-Wagner-Str. 101
41065 Mönchengladbach

eMail

info-kindheit@hs-niederrhein.de

15. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Aggressives Verhalten im Kindesalter

Mittwoch, 15.05.2019
14.00 – 18.00 Uhr

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Richard-Wagner-Str. 101
Raum S 301

Anfahrt ÖPNV:

Linien 001/002 und SB 1
bis Haltestelle Hochschule

Linien 019/097 und SB 4
bis Haltestelle Webschulstraße



15. Kindheitspädagogischer Nachmittag am 15.05.2019 Aggressives Verhalten im Kindesalter

15. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Begrüßung

Interview
mit **Anne Krause-Pogscheba**
Relationale Gewalt in Kitas

Vortrag
Martina Gerdes
Wut im Bauch

Beißen, schlagen, Sachen wegnehmen, schreien ... – Kinder drücken auf vielfältige Weise aus, wenn sie mit sich und der Umwelt nicht im Reinen sind. Das Wissen um die Entstehungsbedingungen von „Aggressionen“, den Kontext des kindlichen Verhaltens zu betrachten sowie die Ressourcen der Kinder und ihrer Interaktionspartner*innen in den Blick zu nehmen, ist hilfreich, um einerseits situationsspezifisch in der akuten Situation zu reagieren und andererseits Kinder langfristig in ihrer emotionalen Entwicklung zu unterstützen.

Kaffeepause und Forum
Medien und Bücher zum Thema

Im fachlichen Austausch können offene Fragen zum Thema formuliert werden, die später in der Diskussionsrunde bearbeitet werden.

Programm / Inhalte 14.00 – 18.00 Uhr

Vortrag
Prof. Dr. Holger Jessel
„Harte Schale, weicher Kern?!“
– Zum Umgang mit aggressivem
Verhalten im Kindesalter

In diesem Vortrag werden Handlungsperspektiven für den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern vorgestellt. Zu diesen – häufig als aggressiv bezeichneten – Verhaltensweisen gehören u.a. Schubsen, Beißen, Treten, Beleidigen, Ausschließen oder das Beschädigen von Gegenständen.

Wir werden einen Blick unter die Oberfläche der wahrgenommenen Verhaltensweisen werfen. Nur dadurch kann es gelingen, die jeweiligen Beweggründe zu verstehen und auf dieser Basis angemessene und entwicklungsgemäße Handlungsperspektiven für alle Beteiligten zu finden.

Da diese Verhaltensweisen direkt an die Körperlichkeit, Emotionalität und die Beziehungserfahrungen der Akteur*innen gebunden ist, stellt die Psychomotorik einen idealen Zugang zu dieser Herausforderung dar.

Diskussionsrunde:
Fragen an die Expert*innen

Das Forum und die Diskussionsrunde werden durch Studierende des BA Kindheitspädagogik mitgestaltet.

Referent*innen



Anne Krause-Pogscheba
BA Kindheitspädagogik; staatl. anerkannte Erzieherin; stud. Mitarbeiterin im SO.CON Institut HSNR



Martina Gerdes
Dipl.-Sozialpädagogin; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Traumafachberaterin und -pädagogin; Familientherapeutin, Supervisorin; Beratungsarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche



Prof. Dr. Holger Jessel
Dipl.-Motologe; Professor für Psychomotorik in sozialpädagogischen Handlungsfeldern an der Hochschule Darmstadt; Promotion zum Thema „Psychomotorische Gewaltprävention“; Beratung, Supervision und Moderation